

Aufbau einer Bürgerplattform auf breiter gesellschaftlicher Basis nach dem Modell von Community Organizing in Nürnberg

1. Phase: Sondierung und Aufbau von Beziehungen
2. Phase: Der Gründungskreis
3. Phase: Das Entstehen der neuen selbstständigen Bürgerorganisation

Unser Ziel lautet:

Gemeinsam Lösungen
für eine stetig bessere Lebenssituation
finden und realisieren.

Dabei ist wichtig: Miteinander – nicht gegen
unsere gewählten Volksvertreter!

Keine Proteste,
sondern praktikable Lösungsvorschläge
für aktuelle Probleme.

Videos über Community Organizing

<http://www.youtube.com/watch?v=fHDZcFlcPMs>

<http://www.youtube.com/watch?v=NHIqTKMAZNM>

<http://www.youtube.com/watch?v=34xgcl3q6fl&feature=g-upl&context=G2a7d8d8AUAAAAAAAAAA>

Kontakt:

Für weitere Fragen steht Ihnen
zur Verfügung:

Prof. Dr. Leo J. Penta, Leiter des Instituts

leo.penta@khsb-berlin.de

Tel. 030 326 08 435 oder 01577 217 7044

Weitere Informationen unter:

www.dico-berlin.org

Für das Nürnberger Kernteam

Mathias Barthel,

Vorstand

m.barthel@gfnuernberg.de

gemeinsam für
NÜRNBERG

DICO wird von Fördernetzwerk für Community Organizing in Deutschland unterstützt.

Dazu gehören:

Körper-Stiftung,

Zeit-Stiftung,

Generali Zukunftsfonds und

BMW-Stiftung Herbert Quandt.



DICO · Deutsches Institut für
Community Organizing

Community Organizing

Gemeinschaft organisieren -
gemeinsam handeln

konstruktives Gegenüber
zu, Politik und Wirtschaft

www.dico-berlin.org

Community Organizing (CO)

ist ein Handlungsansatz in der Zivilgesellschaft, der sich im Aufbau und in der Arbeit von Bürgerplattformen konkretisiert. Bürgerplattformen sind breite Zusammenschlüsse von unterschiedlichen Gruppen, Organisationen und Institutionen im lokalen und regionalen Gemeinwesen. Der Ansatz von CO ist getragen von einem Antwortversuch auf die in pluralistischen Gesellschaften aufkommende, drängende Frage: Wie können Menschen an der Gestaltung der Gesellschaft teilhaben und gemeinsam Verantwortung für ihr Gemeinwesen wahrnehmen? Dabei blickt CO auf die Bürgergesellschaft nicht nur als Bereich der freiwilligen Wohlfahrtsproduktion, sondern als politischen Raum, in dessen Mittelpunkt der Bürger als „citoyen“ steht. Er nimmt gemeinsam mit anderen selbst organisiert und selbst bestimmt an der Gestaltung seiner Umwelt teil und tritt auf Augenhöhe mit anderen Akteuren im politischen und wirtschaftlichen Bereich auf.

So handeln Bürgerplattformen ohne Bindung an parteipolitischen Ideologien strukturell gestaltend, vertrauensbildend und integrierend zugleich.

Merkmale der CO Bürgerplattformen

Die von Community Organizing aufgebauten Bürgerplattformen unterscheiden sich von anderen Formen der bürgerschaftlichen Selbstorganisation durch einige Merkmale:

- Sie beruhen auf breiter Basis intermedialer Gruppen, Institutionen und Organisationen, über sozioökonomische und ethnische Trennlinien hinweg.
- Sie legen Wert auf finanzielle, parteipolitische, konfessionelle und ideologische Unabhängigkeit.
- Sie zielen auf Nachhaltigkeit.
- Sie arbeiten mit wenigen Hauptamtlichen und minimaler Infrastruktur.
- Sie legen ihre Themen selbst fest und streben selbst erarbeitete, praktikable Lösungen für strukturelle Probleme im Stadtteil an.
- Sie entwickeln eine beharrliche und erfolgsorientierte Handlungsfähigkeit, die sowohl auseinandersetzungswillig als auch kompromissbereit ist.
- Bürgerplattformen sind Schulen der Demokratie für Menschen und diejenigen Organisationen in die sie eingebettet sind.

Merkmale einer Bürgerplattform:

bunt s.o., Abbild der Bevölkerung (Status, Rasse, Religion, Alter usw.)

unparteiisch neutral, nur erfolgsorientiert

gleichberechtigt jede Mitgliedsgruppe hat eine Stimme

unabhängig frei von Ideologien, Religionen, kein staatliches Geld

kraftvoll viele Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten

engagiert ungezwungene Mitarbeit, ohne Karrierestreben

wissend Erfahrungsvielfalt der Mitglieder aus Gesellschaft und Beruf

kreativ viele Menschen haben viele Ideen

strategisch Machbares erkennen und einfordern

zielstrebig mit Fairness aber Ergebnisorientiert verhandeln und streiten

selbstbewusst Verhandlungen auf gleicher Augenhöhe

respektvoll innerhalb der Bürgerplattform und gegenüber unseren Gesprächspartnern

langlebige keine Projektbegrenzung, immer neue Problemstellungen

Diese Eigenschaften machen politische Mitarbeit attraktiv. Als einen positiven Nebeneffekt empfinden wir in unserer Bürgerplattform die dort praktizierte Integration.